



Niederschrift Nr. 2/2018 – 2023
über die Sitzung des Finanzausschusses am 27.11.2018

Tagungsort: „Zum Mittelpunkt der Welt“
23738 Riepsdorf, Hauptstraße 16

- Anwesend:
01. Gemeindevertreterin Dagmar Will-Schmütz als Vorsitzende
 02. Gemeindevertreter Holger Diedrich
 03. Gemeindevertreter Martin Gramkau für Dietmar Lüdtker
 04. Gemeindevertreter Jörg Langbehn
 05. Gemeindevertreter Tim Müller
 06. Gemeindevertreterin Anja Nölting für Carsten Siems
 07. Gemeindevertreter Wilfried Wiese

Gemeindevertreter Axel Wildfang
Herr Bendt als Protokollführer
Zuhörer

Gemeindevertreter Lüdtker und Gemeindevertreter Siems fehlen entschuldigt. Bürgermeister Bendfeldt ist dienstlich verhindert.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Vor Beginn der Sitzung findet eine Einwohnerfragestunde von 19.30 Uhr bis 19.40 Uhr statt.

Frau Elin Gramkau regt an, auch in den drei anderen Ortsteilen Gosdorf, Koselau und Qual Papierkörbe mit Hundekotbeutelspendern aufzustellen. Es erfolgt eine Diskussion über die Standorte, die jedoch nicht abschließend geklärt werden.

Frau Gramkau erklärt sich auf Nachfrage von Herrn Bendt damit einverstanden, dass ihr Name in dieser Niederschrift veröffentlicht werde.

Frau Will-Schmütz eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung vom 13.11.2018 ist form- und fristgerecht erfolgt. Einwendungen gegen die folgende Tagesordnung werden nicht erhoben:

| TOP | Thema | |
|------------|--|--|
| 01. | Niederschrift Nr. 1/2018 - 2023 vom 30.08.2018 | |
| 02. | Haushalt 2019 | |
| 03. | Anfragen und Mitteilungen | |

Zu Punkt 1: Niederschrift Nr. 1/2018 – 2023 vom 30.08.2018

Gegen die Niederschrift werden keine Bedenken erhoben; sie gilt damit als genehmigt.

Zu Punkt 2: Haushalt 2019

Herr Bendt erläutert den vorgelegten Haushalt 2019. Die Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Es werden folgende Änderungen vorgenommen:

362500.5318000 Zuschüsse an Vereine und Verbände
von bisher 2.000 EUR auf nunmehr 2.300 EUR

Im Rahmen der Haushaltsberatung werden folgende Punkte diskutiert:

- a) Erhöhung der Aufwandsentschädigung des stv. Jugendwartes von 50 % auf 75 % des Höchstsatzes der Entschädigung des Jugendwartes. Der Ausschuss ist übereinstimmend der Meinung den Satz entsprechend anzupassen.
- b) Erwerb eines Feuerwehrfahrzeuges für die FF Koselau und damit verbunden der Umbau / Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Koselau. Nach längerer Diskussion soll das Gespräch zwischen Bürgermeister und Wehrvorstand am 03.12.2018 abgewartet werden und eine endgültige Entscheidung in der Gemeindevertretung am 05.12.2018 erfolgen.
- c) Eine Mitgliedschaft beim Museumshof Lensahn wird zunächst einmal abgelehnt. Eine Mitgliedschaft in späteren Jahren wird nicht ausgeschlossen.
- d) Über den Antrag des FC Riepsdorf auf Erhöhung des jährlichen Zuschusses soll erst nach einer Sitzung des Wirtschaftsrates erfolgen. Auf dieser Sitzung soll ebenso über eine Anpassung des Zuschusses der Gemeinde zur Übungsleiterpauschale entschieden werden.

- e) Hinsichtlich des Geh- und Radweges Grube – Rütting wird von Frau Will-Schmütz die Frage gestellt, bis zu welcher Höhe das Vorhaben auf jeden Fall durchgeführt werden soll. Es soll zunächst einmal die Ausschreibung abgewartet werden.
- f) Über den notwendigen Erwerb des Ausweichsportplatzes und der daneben liegenden Flächen soll in der Gemeindevertretung beraten werden und eine abschließende Festlegung im Haushalt erst dann erfolgen.

Einstimmig empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung den vorgelegten Haushalt mit den genannten Änderungen zu verabschieden.

Zu Punkt 3: Anfragen und Mitteilungen

- a) Von Herrn Langbehn wird nach der Beitreibung von rückständigen Mietforderungen gefragt. Herr Bendt erklärt, dass die lfd. Zahlungen vom Grundsatz her geleistet werden.
- b) Herr Diedrich fragt nach der Entwicklung des Haushaltes 2018. Herr Bendt erklärt, dass sich die Zahlen vom Grundsatz her noch im Rahmen des Haushaltes 2018 bewegen.
- c) Herr Diedrich fragt nach dem Konzept für die Ausbaggerung bzw. Beteiligung an den Kosten der Ausbaggerung von Teichen um diese als Löschwasserentnahme nutzen zu können. Frau Will-Schmütz verweist hierzu an den Bürgermeister.
- d) Herr Diedrich fragt nach, warum die Neubesetzung der Ausschüsse nach Änderung der Hauptsatzung nicht auf der Tagesordnung der

nächsten Gemeindevertretung steht. Herr Bendt verweist auf die Genehmigungspflicht einer Hauptsatzung und der anschließenden notwendigen Veröffentlichung hin. Von daher ist wahrscheinlich die Neuwahl der Ausschüsse erst auf der übernächsten Sitzung der Gemeindevertretung möglich. Eine Information an die Fraktionen soll jedoch noch vor nächsten Sitzung der Gemeindevertretung (05.12.2018) erfolgen.

Vorsitzende des
Finanzausschusses

Protokollführer